

# Das digitale Gedächtnis von Oberkotzau

Die „Briefmarkenfreunde Oberkotzau“ erlebten in den 80er Jahren eine Trendwende, von der Briefmarke zu den Heimatbelegen, zu Briefen mit ortsbezogenen Sonderstempeln und Oberkotzauer Bildpostkarten. Nicht nur Ortsansichten oder Luftaufnahmen kamen zu Tage, sondern auch Fotopostkarten von Gaststätten und ansässigen Firmen.



Dadurch wurde die Idee geboren, jeweils zur Kirchweih, eine kleine Ausstellung  
örtlichen Rathaus der Öffentlichkeit zu präsentieren. Udo Krausch richtete diese  
Ausstellungen von 2000 bis 2005 nicht nur aus, er dokumentierte sie auch.  
Ein erstes Heft mit dem Titel „Illustrierte Heimatliebe“ ist entstanden.



# Illustrierte Heimatliebe



## **Illustrierte Heimatliebe**

Vereinschronik der Briefmarkenfreunde

Oberkotzau – ein historischer Schwerpunkt von Hans Hofner

Die Präzisionspendeluhr von Strasser & Rohde im Rathaus zu Oberkotzau

Einkehr in Oberkotzau im 19. Jahrhundert (Postkartendokumente)

Oberkotzauer im III Reich

Fotos auf Porzellan

Industriegeschichte – Lorenz Summa & Söhne

Der Kanzelaltar der Jakobuskirche und der Piusaltar der St. Antoniuskirche

Vom Pionier der Luftfahrt Anton Schardt zur Flugsportgruppe Oberkotzau

Die Freiherrenstandserhebung der Edlen Herren von Kotzau

Erlauschtes bei einem Gang durch meinen Heimatort Oberkotzau

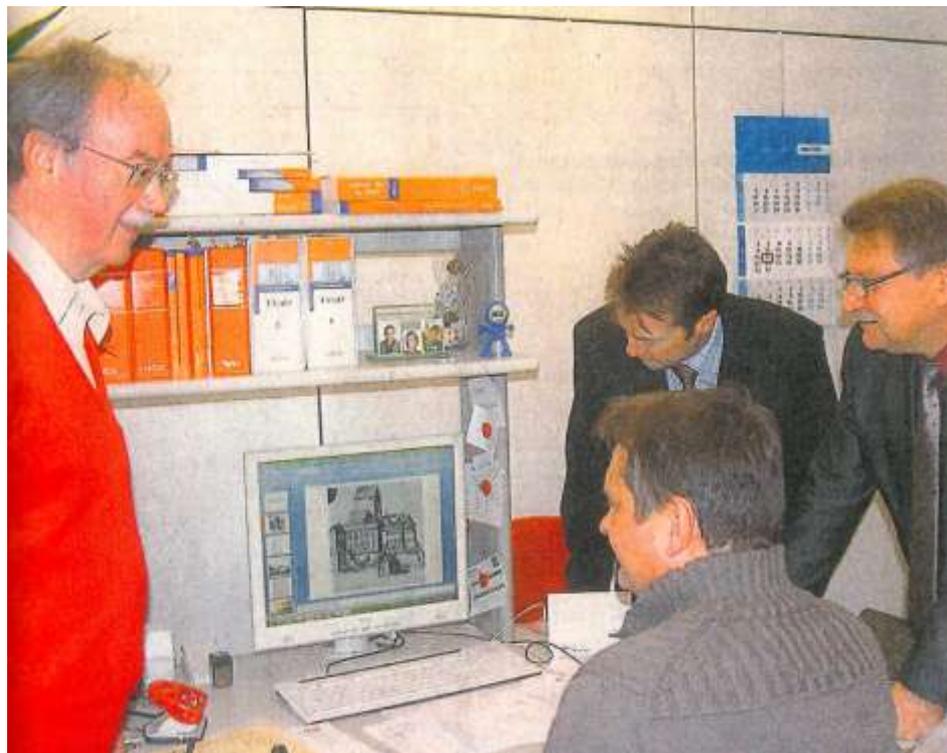
Die Hans Schemm – Schule

Chronologie der Porzellanmanufaktur Parbus

Journal für Oberfranken 1790

Nach dem Ableben von Andreas Schultheiß wurde seine Heimatsammlung dem Markt Oberkotzau übereignet.

Udo Krausch erklärte sich bereit, die Sammlung zu ordnen und zu digitalisieren. Jetzt war das „Digitale Gedächtnis von Oberkotzau“ geboren.





Dokumentensammlung

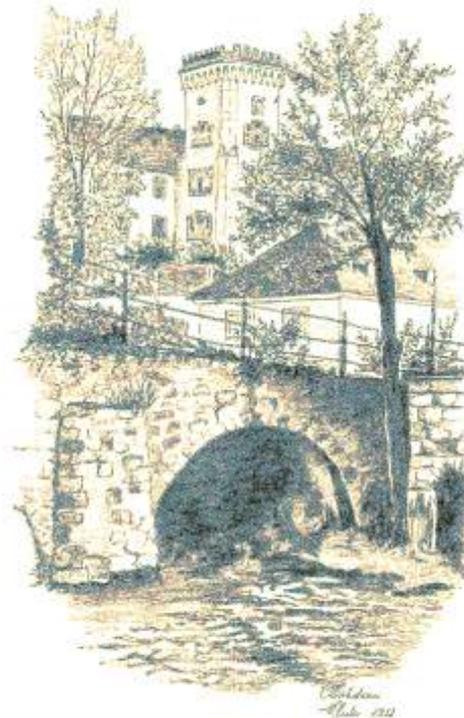
Um einen Einblick in vorhandene, verschiedene Dokumente zu geben, wurde das kleine Büchlein

„**Markt Oberkottzau Illustrierte Geschichte (n)**“ aufgelegt.

Natürlich bewusst mit vielen Bildern und mancher Begebenheit die viele Oberkottzauer noch nicht kannten.

## **Markt Oberkottzau**

### **Illustrierte Geschichte (n)**



**Nun wurde das sog. Findbuch des Archivs mit der Dokumentensammlung zusammengeführt.**

**D.h. das Findbuch wurde in eine Exceldatei umgearbeitet und diese entstandene Exceldatei wurde in die Dokumentensammlung eingefügt.**

**Mit dem Suchbegriff ist die spezielle Archivnummer in Sekundenschnelle zu finden.**

**Im sog. „Digitalen Gedächtnis“ sind z. Zt. über 11.500 Dateien in rund 600 Ordnern vorhanden!**

**Oberkottzau ist mit dieser Sammlung in der digitalen Welt unserer Zeit angekommen und Vorbild in Oberfranken.**

**2014 wurden die Notariatsurkunden, die sich im Archiv befinden, ebenfalls in eine gesonderte Exceldatei übernommen. Diese Datei sollte vom Bauamt weitergeführt werden.**

**Die Oberkottzauer Zeitung ist im Archiv von 1910 bis 1970 vorhanden. Die wichtigsten Artikel von Oberkottzau (z. B. Ereignisse, Vereinjubiläen ect.) wurden in einer Exceldatei aufgelistet.**

**Vielen Dank an Alle, die dem Archiv ihre Urkunden und Bilder überlassen haben!**



Vereinbarung

zwischen dem Markt Oberkotzau

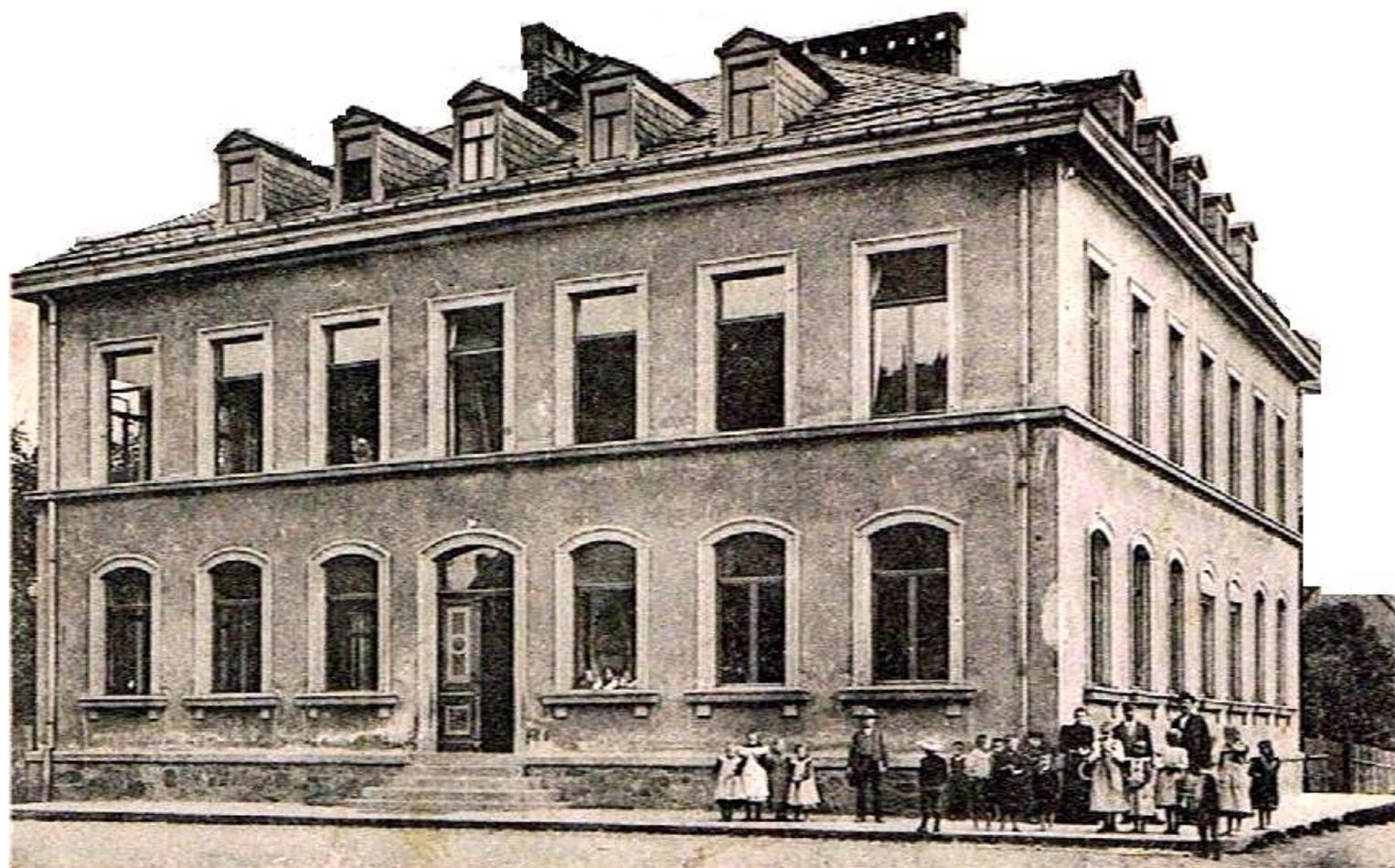
und

- 
- Der Markt Oberkotzau ist berechtigt, die zur Verfügung gestellten Daten zu speichern und in seine Datensammlung aufzunehmen, sowie für Privatnutzung und für Vorträge, Dokumentationen und Schülerarbeiten weiterzugeben. Die Daten werden ohne weitere Ansprüche dem Markt Oberkotzau überlassen.
  - Die vom Markt Oberkotzau zur Verfügung gestellten Daten aus der Daten-/Dokumentensammlung sind nur für den Privatgebrauch bestimmt. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit Zustimmung durch den Markt Oberkotzau zulässig. Eine kommerzielle Nutzung, Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet.

Das „digitale Gedächtnis“ von  
Oberkotzau  
Auszüge aus dem Archiv der  
Marktgemeinde  
bekommen Sie auch gedruckt,  
eine Auswahl finden Sie  
an der Kasse im Rathaus

# Was halten Sie von Geschichtstafeln in Oberkotzau?







Elektrizitätswerk Oberkotzau







*Wollwarenfabrik von Lorens Summa Söhne, Oberkotsau*

